



TIERSCHUTZ AKTIV

3+4|25

Das Magazin für Tierschutzheimes

MIRA

Expertin für Blödsinn und bedingungslose Liebe



Folge uns
auf



Chippen bei Katzen
Sicherheit für
Stubentiger

Tierische Geschenke
Bitte unbedingt
bedenken



Tierkommunikation & Tierenergetik

für Groß- und Kleintiere

Sonja Gmeiner-Sutterlüty

Tel. 0664 4418074

E-Mail: sonja.tierkommunikation@gmail.com

Homepage: www.sonja-gmeiner-sutterluety.at



**"Alte oder
gehandicapte
Hunde: Oft
übersehen,
aber genauso
liebenswert."**

Bruno



**Unser Spendenkonto
bei der Vorarlberger
Volksbank**

IBAN: AT07 4571 0001 0102 8008

BIC: VOVBAT2B

oder über unsere Homepage
www.vlbg-tierschutzheim.at

**DANKE VON GANZEM
HERZEN!**

Euer Team vom Tierschutzheim

mit freundlicher Unterstützung von:

VetMedCare 
by Zaza Textillösungen GmbH





04

Die Katze und ihr Chip

Warum chippen nur Vorteile bringt.

Frohes Fest

Bitte keine tierischen Geschenke.

06

08

Wertvolle Zusammenarbeit

Freiwillige Helfer für Tiere in Not.

Achtung! Vergiftungsgefahr

Darauf sollte jeder Hundebesitzer achten.

10

12

Post von Ehemaligen

Schützlinge melden sich aus dem neuen Zuhause.

15

Und gewonnen hat...

Tierschutzheim bekommt Tierschutzpreis.



Pfoten im Schnee & Liebe im Herzen

Also, ehrlich gesagt: Ich liebe den Herbst! Die Bäume färben sich bunt, der Wind streicht mir durchs Fell – der große Spaß kann beginnen! Durch Laubhaufen toben und das Rascheln unter meinen Pfoten hören. Oder einfach nur den Blättern beim Fallen zusehen. Wenn es kälter wird, riecht die Luft anders – klarer, frischer, verheißungsvoll! Und dann... kommt der Schnee! Oh, dieses weiße Zeug ist einfach genial! Ich springe hinein, tauche mit der Nase unter, schüttle mich – und alles glitzert. Da bin ich voll in meinem Element. Schnee bedeutet kalte Pfoten & warmes Herz. Wenn wir dann durchgefroren nach Hause kommen, beginnt der gemütliche Teil: Das Feuer im Kamin knistert, ich lege mich davor, rolle mich zusammen und höre dem Wind zu, der draußen heult. Manchmal riecht es nach Gebäck – Zimt, Vanille, Butter. Ich hoffe jedes Mal, dass ein Keks vom Tisch fällt. Aber Vorsicht, liebe Menschen, bitte keinen Birkenzucker verwenden - der ist giftig für Hunde!

Und dann ist plötzlich Weihnachten. Überall Lichter, Musik, weihnachtliche Düfte und – oh ja – Geschenke! Auch für mich! Doch das Schönste ist: Die ganze Familie ist da, alle haben Zeit. Dann spüre ich ihn – diesen Weihnachtszauber! Es riecht nach Liebe, nach Ruhe und manchmal denke ich mir dann: Schön, dass ich ein Zuhause habe.

Das wünsche ich mir auch für meine Freunde im Tierschutzheim.

*Euch unzählige friedliche Momente!
Euer Valentin*

Impressum:

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH | Martinsruh 5, 6850 Dornbirn | Tel: 05572 / 29648
FN 458662 d, LG Feldkirch | marketing@vlbg-tierschutzheim.at | www.vlbg-tierschutzheim.at |
Redaktion, Satz und Gestaltung: Marco Milohnic, Marion Gögele



Warum JEDE KATZE GECHIPPT sein sollte.

Und wie man dadurch Stress,
Leid und Zusatzkosten
vermeiden kann.

Jedes Jahr werden in Vorarlberg unzählige Katzen als Fundtiere gemeldet – viele von ihnen sind geliebte Haustiere, die einfach nicht mehr nach Hause finden. Manchmal verlaufen sie sich, manchmal werden sie versehentlich mitgenommen oder gehen den Weg über Gemeindegrenzen hinaus. Ohne Kennzeichnung ist es für Tierärzte, Passanten oder das Tierschutzheim nahezu unmöglich, den Besitzer ausfindig zu machen.

Dabei ist die Lösung einfach und günstig:
EIN MIKROCHIP!

Das Einsetzen des Chips ist für jede Katze schnell und schmerzarm und bei jedem Tierarzt möglich. Der Chip enthält eine eindeutige Nummer, die in einer österreichweiten Datenbank registriert wird. So kann – sobald eine Katze gefunden wird – der Besitzer sofort kontaktiert werden.

Gerade in Vorarlberg kommt es häufig vor,

dass Fundkatzen durch besorgte Passanten oder die Vorarlberger Heimtierrettung (offizielle, durch die Landesregierung genehmigte und geförderte Tierrettung des Vorarlberger Tierschutzheims) ins Tierheim gebracht werden. Dort entstehen natürlich Kosten, die der Besitzer tragen muss, wenn er seine Katze wieder abholt. Ein Chip kann diese unnötigen Umstände verhindern: Die Katze kann direkt nach Hause zurück – ohne Stress, Leid und Zusatzkosten.

Wer seine Katze **chippen und registrieren** lässt, schützt sein Tier, spart Geld und erspart ihr viel Angst und Verwirrung. Es kostet nur wenig, aber bedeutet im Ernstfall alles.

Darum unsere Bitte: **Lasst eure Katze chippen und Registriert sie in einer Datenbank.**

Macht es eurer Katze zuliebe – denn sie verlässt sich auch auf euch.

Und warum **JEDE** **FREILAUFKATZE** **KASTRIERT** sein muss!



In Österreich gilt für freilaufende Katzen die Kastrationspflicht – und das aus gutem Grund: Jährlich kommen unzählige ungewollte Katzenbabys zur Welt, die oft kein Zuhause finden und schließlich auf der Straße landen. Streunerkolonien breiten sich rasch aus, Krankheiten können sich leichter verbreiten und das Tierleid nimmt zu. Eine **konsequente Kastration hilft**, dieses Problem einzudämmen und sorgt langfristig für weniger Notfälle im Tierschutzheim sowie ein harmonischeres Zusammenleben zwischen Mensch, Tier und Natur.

Hartnäckig hält sich jedoch **das Gerücht**, Katzen sollten „einmal werfen“, bevor man sie kastriert. Das **ist längst widerlegt**. Weder körperlich noch psychisch hat eine Trächtigkeit Vorteile für die Katze – im Gegenteil: Schwangerschaft und Geburt sind immer mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Frühzeitige Kastration hingegen schützt vor Krankheiten, verringert Revierkämpfe und macht das Tier insgesamt ausgeglichener.

Wer seine Katze rechtzeitig kastrieren lässt, übernimmt Verantwortung und leistet einen wertvollen Beitrag zum Tierschutz. Ein kleiner Eingriff – mit großer Wirkung.



Kein Weihnachts

auf vier Pfoten. Ein Tier ist kein Geschenk. Aber es ist ein Freund fürs Leben.

Strahlende Augen unter dem Christbaum, ein kleiner Welpen mit Schleife oder ein Körbchen mit einem Kätzchen darin – diese Vorstellung klingt für viele romantisch. Doch die Realität sieht leider oft anders aus. **Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk.** Und Weihnachten ist wahrlich der schlechteste Zeitpunkt überhaupt, um ein Tier in die Familie zu holen.

Weihnachten bedeutet Stress für Mensch und

Tier. Familienfeiern, Besuch, laute Geräusche und Abwechslung ohne Ende: Gerade in den ersten Tagen braucht ein neues Tier jedoch Ruhe, Geduld, feste Routinen und viel Zeit, um sich einzuleben. Doch genau diese Zeit hat in der Weihnachtshektik niemand. Noch häufiger passiert: Das Geschenk passt nicht ins Leben der beschenkten Person – sie ist überfordert, hat keine Zeit oder keine Möglichkeit, sich dauerhaft zu kümmern. Die



Ein Tier ist eine Entscheidung für viele Jahre.

Ganz egal ob Hund, Katze, Kaninchen oder sogar Goldfische – jedes Lebewesen bedeutet Verantwortung, täglich und langfristig. Tiere kosten Geld, Geduld und sehr viel Zeit:

- Futter, Ausstattung, Betreuung, Erziehung
- Regelmäßige Impfungen und Tierarztkosten
- Kastrationspflicht bei Katzen
- Urlaubspflege, Training, Beschäftigung und Bewegung



traurige Folge: Das Tier landet im besten Fall im Tierheim – im schlimmsten Fall irgendwo anders.

All das zeigt: Ein Tier darf kein spontanes Geschenk sein. Unser Appell lautet daher: Bitte den Wunsch erst nach den Feiertagen in Ruhe überdenken. Und dann die wichtigste Frage stellen: Passt ein Tier wirklich zu meinem

Alltag? Und wenn ja, – muss es ein Rassehund sein?

Im Vorarlberger Tierschutzheim warten immer wieder wundervolle Mischlingshunde, Katzen und Kleintiere wie Kaninchen auf ein liebevolles Zuhause. Tiere aus dem Tierschutz schenken unendlich viel Liebe – ganz ohne Stammbaum.

geschenk



Vorsicht!
Viele Leckereien sind für Tiere gefährlich!

Besonders:

- Birkenzucker (Xylit) hochgiftig für Hunde!
- Schokolade kann zu Vergiftung führen
- Rosinen & Weintrauben schädlich
- Nüsse sind oft schwer verdaulich
- Duftöle & Kerzen können Stress oder Atemprobleme verursachen

Im Notfall SOFORT zum Tierarzt!



Viele Kinder wünschen sich zu Weihnachten sehnlichst ein Haustier. Doch ein Tier ist kein Spielzeug und ersetzt weder Puppe, Stofftier noch Videospiel. Kinder können – je nach Alter – kleine Aufgaben übernehmen, aber die volle Verantwortung tragen immer die Erwachsenen. Ein Tier muss täglich versorgt werden: bei Sonne, Schnee, Krankheit, Schulstress oder Urlaubszeit.

Darum ist es wichtig, als Familie ehrlich zu überlegen: Haben wir jeden Tag genug Zeit? Wer kümmert sich, wenn Alltag, Beruf und Schule stressig werden? Sind alle Familienmitglieder wirklich dafür?

//Neues vom Tierschutzheim

Mittelalterverein fördert Tierschutzheim

Der Mittelalterverein Reenactor Brigantium veranstaltete in Hard ein Benefizevent zugunsten des Vorarlberger Tierschutzheims. Auf dem Platz vor einem Lokal in der Hofsteigstraße organisierten Vereinsmitglieder und Freunde einen Flohmarkt. Am Abend sorgte die Vorarlberger Coverband „A Blast from the Past“ mit ihrem musikalischen Programm für großartige Stimmung selbstverständlich ohne Gage und ganz im Sinne der guten Sache. Der gesamte Erlös der Veranstaltung wurde unserem Tierschutzheim gewidmet. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten und Gästen für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Unterstützung zum Wohl unserer Tiere!



Firma Ball Ludesch „Gemeinsam Gutes tun!“

Die diesjährigen Teamtage der Firma Ball Ludesch standen ganz im Zeichen des Miteinanders. Wir freuen uns riesig über die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter. Es wurde montiert, geräumt und gereinigt, was das Zeug hält – perfekte Vorbereitungen für den großen Tierschutz-Flohmarkt! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für euren großartigen Einsatz und euer Engagement. Gemeinsam Gutes tun macht einfach Freude!



„Wir sind einfach überwältigt!“

Wir sind einfach überwältigt! Schon wieder wurden wir auf die schönste Art überrascht: Vier Mädchen der 4. Klasse Riedenburg hatten eine großartige Idee, die sie unbedingt umsetzen wollten – und zwar für unsere Schützlinge im Tierschutzheim! Mit viel Engagement und Herzblut organisierten sie einen Brot- und Kuchenverkauf in ihrer Schule. Doch damit nicht genug: Beim Gartenfest der Schule sammelten sie nochmal mit voller Motivation zusätzliche Spenden. So kam eine wirklich beeindruckende Spendensumme zusammen – ein echtes Herzensprojekt dieser vier jungen Tierschützerinnen. Wir sind einfach nur dankbar und freuen uns riesig über diese besondere Unterstützung. Danke euch von ganzem Herzen – für eure Zeit, euren Einsatz und euer großes Herz für Tiere!

T
Volksbank Vorarlberg e. Gen.,
A-6830 Rankweil, Ringstraße 27

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma		Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH	
IBAN EmpfängerIn		AT07 4571 0001 0102 8008	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	V0VBAT2B	EUR	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift		Betrag	Cent
			006
Verwendungszweck			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			

AT
Volksbank Vorarlberg e. Gen.,
A-6830 Rankweil, Ringstraße 27

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma		Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH	
IBAN EmpfängerIn		AT07 4571 0001 0102 8008	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	V0VBAT2B	EUR	
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen		Betrag	Cent
			006
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
Meine persönliche Tierheimspende. DANKE			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
Unterschrift ZeichnungsberechtigterR		Betrag	Cent
			006

Tipps & Rat vom Tierschutzheim-Team

Besuch uns auf



Qualzuchten bei Heimtieren

Gefahr – Vergiftung unserer Hunde durch Nikotin!



Früher waren es achtlos weggeworfene Zigarettensammel, heute begegnen wir einer Vielzahl von Nikotinprodukten, die im Haushalt oder auf der Straße von unseren Hunden aufgenommen werden können.

Besonders gefährlich – neben den erwähnten Zigarettensammel sind Liquid-Kapseln von E-Zigaretten mit Restmengen,

Nikotinbeutel (Nicotin Pouches) und Snus. Solche Produkte sind meist mit Geschmacksstoffen versetzt, die auch für

ein Tier (neben dem Speichel des ursprünglichen Anwenders) verlockend sein können. Aromatisierte Beutel riechen für Hunde attraktiv.

Diese Nikotinprodukte sind für Hunde stark giftig. Wenn ein Hund einen solchen „Abfall“ aufgenommen hat, kann das zu gefährlicher Gesundheitsbeeinträchtigung bis hin zum qualvollen Tod des Tieres führen. Erbrechen, Durchfall, Zittern, Speicheln, Krämpfe, Herz-

probleme sind Symptome und sollten ein sofortiges Handeln auslösen.

Hausmittel helfen bei Nikotinvergiftungen nicht, deshalb ist in jedem Fall sofort eine Tierärztin, ein Tierarzt zu konsultieren.

Wichtig! Achten Sie bei den täglichen Spaziergängen darauf, dass ihr Hund keine herumliegenden Nikotinbeutel aufnehmen kann. Bewahren Sie Nikotinprodukte außerhalb der Reichweite Ihres Hundes auf!





ZUHAUSE GESUCHT



Medo

Mischling

Der junge Medo ist ein neugieriger und selbstbewusster Herdenschutzhund-Mischling, der sich immer sehr freut, wenn er etwas Neues erleben darf. Bisher hatte er leider nicht die Möglichkeit, viel Kontakt zu verschiedenen Menschen und auch Artgenossen zu haben. Typisch Herdenschutzhund ist er relativ territorial. Mit liebevoller, konsequenter Erziehung wird aus Medo ein wunderbarer Begleiter, der viel Freude ins Haus bringt!

Kalle

Terrier Mischling

Kalle ist ein sehr selbstbewusster Bursche mit ganz klaren „Terrier-Manieren“. Temperamentvoll, lebendig und jederzeit bereit für Action. Auch das Leben mit Kalle ist ein kleines Abenteuer – es gibt für ihn kein größeres Vergnügen als unterwegs zu sein, neue Gerüche zu verfolgen. Oder sich im Matsch zu wälzen, sollte sich die Gelegenheit bieten. Langweilig wird es mit dem aufgeweckten Energiebündel bestimmt nicht!



Mira (auch auf dem Titelbild!)

American Staffordshire Terrier

Eine richtige Charakter-Frau, unsere Mira. Hat sie erst einmal das Vertrauen zu einem Menschen, ist sie einfach unwiderstehlich und für jeden Spaß zu haben. Mira braucht eine klare und sichere Führung im Alltag. Auf unbekannte Personen kann sie unsicher reagieren, hier benötigt sie die Sicherheit ihres Halters. Verantwortungsbewusste Halter werden sehr schnell den Wert dieser einzigartigen Hündin erkennen.

Tierisch gute Nachrichten

Post von ehemaligen Schützlingen

Hallo ihr lieben,

ich wollte euch Mal zeigen wie schön es die zwei Kaninchen-Brüder Luis und Oswald bei mir haben.

Danke euch nochmals

LD Denise

An

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH

Martinsruh 5

6850 Dornbirn

AUSTRIA



Hallo liebes Team,

Ich wollte euch mal einen kleinen Gruß von Olaf senden. Er ist ein Goldschatz! Zuhause ist er ein verkannter Schoßhund mit Wachsamkeit gepaart. Er lernt typisch Bordercollie verdammt schnell und hat auch typisch seinen eigenen Kopf. Er ist ein toller Hund, der nichts wirklich kennengelernt hat und jetzt Schritt für Schritt die Welt erobern darf.

Danke für euer Vertrauen

Olaf und seine Familie



Liebes Tierschutzheim-Team,

Mateo geht es richtig gut! Er hat sich wunderbar bei uns eingelebt, fühlt sich sehr wohl und genießt sein neues Zuhause in vollen Zügen. Besonders gerne ist er draußen unterwegs – kommt aber auch immer wieder gerne zum Kuscheln vorbei, wenn ihm danach ist. Er ist wirklich ein ganz lieber, braver Kater und hat unser Herz im Sturm erobert.



Mittlerweile hat Mateo auch Gesellschaft bekommen: eine kleine Katzendame namens Franzi ist bei uns eingezogen. Die beiden verstehen sich richtig gut – sie spielen zusammen, kuscheln und haben sichtlich Freude aneinander.

Vielen lieben Dank nochmal für eure tolle Arbeit und dafür, dass Mateo durch euch den Weg zu uns gefunden hat! Er ist ein besonderer Kater!

Mit lieben Grüßen
Familie Baumgartel

Hallo Tierschutzheim-Team,
Liebe Grüße von Melitta P. mit
den Katzen Mía und Sila, die seit
August 2025
und September
2024 bei uns sind.



Liebes Team vom Tierschutzheim

nach längerer Zeit der Eingewöhnung bei uns sind Luis&Pablo nun wirklich angekommen. Sie bereiten uns sehr viel Freude und sie fühlen sich auf der Couch, dem Kuschelbären von meinem Sohn und dem Kratzbaum sehr wohl.

Wir sind sehr glücklich, daß sie bei uns sind. Sie sind lustig, spielen in der Früh und freuen sich immer über viele Streicheleinheiten.

Liebe Grüße aus Höchst
Anita mit Dominik und den 3 Katzen



Flohmarkt zum Welttierschutztag - Gemeinsam stark für den Tierschutz



Obfrau VlbG. Wildtierhilfe Katharina Feurstein mit Neos Labg. Fabienne Lackner.



VlbG. Landesrätin Martina Rüscher war begeistert vom tierischen Event.



Buntes Treiben beim Flohmarkt. Alles gegen freiwillige Spende für die Tiere.



Am Stand von Tierrechtsaktivistin Sandy P. Peng gab es tolles Nachhaltiges.

Auch in diesem Jahr fand anlässlich des Welttierschutztages wieder unser großer Flohmarkt beim Vorarlberger Tierschutzheim statt. Zahlreiche befreundete Tierschutzvereine und Organisationen aus der Region waren mit dabei und zeigten einmal mehr, wie wertvoll ein gemeinsames Miteinander ist. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Vorarlberger Gärtnern, die die Veranstaltung großzügig mit Blumenspenden unterstützt haben.

Beim großen Flohmarkt konnten Besucher Tierzubehör aller Art gegen eine freiwillige Spende erwerben. Ob Katzenkörbe, Futterschüsseln oder Kleintierzubehör – es gab wieder vieles zu entdecken und Schnäppchen zu machen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Fleißige Kuchenbäcker verwöhnten mit selbstgemachten Köstlichkeiten, frische Pommes sorgten für zusätzlichen Andrang und die Firma VOÜS unterstützte uns großzügig mit erfrischender Limonade. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem dem Mittelalterverein Reenactor Brigantium, der den gesamten Parkservice organisierte und damit wesentlich zum reibungslosen Ablauf beitrug.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Mitwirkenden, Unterstützern, Helfern und Gästen für diesen wundervollen Tag unfreuen uns schon jetzt auf den nächsten Flohmarkt!



Wundervolle Blumenspenden gab es von den Vorarlberger Gärtnern.



VlbG. Tierschutzombudsfrau Ruth Sonneweber mit Tierschutzheim GF Judith Kupnik.



Beim kunterbunten Kinderprogramm wurde allerlei gebastelt.



Vierbeiner waren natürlich auch herzlich willkommen.



Bei der Preisverleihung in der VlbG. Landesregierung. (vlnr.) Landesrat Christian Gantner, TH-Marketing Marco Milohnic, TH-GF Judith Kupnik, TH ehrenamtl.-GF Thomas Gehrre und Landesrätin Martina Rüscher.

Auszeichnung für Engagement in der Tierschutz-Bildung

Das Vorarlberger Tierschutzheim wurde mit dem **Vorarlberger Tierschutzpreis 2025** ausgezeichnet – und zwar für seine langjährige, konsequente und mit viel Herz betriebene Bildungsarbeit im Bereich Tierschutz.

chen korrekt hochhebt oder welche Nahrung geeignet ist. Auch die spezielle Haltung von Chinchillas und viele weitere tierische Alltagsthemen werden anschaulich erklärt.

Besonderen Wert legt das Tierschutzheim auf Fachwissen und Qualität. Daher wurden bei der Erstellung der Videos Amtstierärzte, Tierärzte und Tiertrainer eng eingebunden. Gemeinsam entstand ein fundiertes, verständliches und praxisorientiertes Videoangebot, das laufend erweitert wird.

Das Ziel bleibt klar: Tierschutzwissen für alle zugänglich machen – von klein bis groß, von der Erstinformation bis zur praktischen Anleitung. Langfristig soll ein umfassendes, vielfältiges Video-Nachschlagewerk entstehen, in dem Tierfreunde für jedes Heimtier-Thema die passende Anleitung finden.



Österreichische Post AG
MZ 18Z041442 M
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5, 6850 Dornbirn



Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH

Martinsruh 5, A - 6850 Dornbirn
www.vlbg-tierschutzheim.at
info@vlbg-tierschutzheim.at

Spendenkonto:

Vorarlberger Volksbank
IBAN AT07 4571 0001 0102 8008
BIC VOVBAT2B



**www.REINIGUNGS
FACHMARKT.AT**
Ihr familiärer Fachgroßhandel

- Reinigungssysteme
- Fachberatung
- Ökologische Reinigung
- Hygienesicherheit
- Ressourcenoptimierung
- Werterhaltung
- Facilitymanagement
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Schulungen/Seminare

AUSTRIA

CLEAN CONSULTING
FACILITYMANAGEMENT



#Umweltschutz
#Tierschutz
#Tierwohl
#Gesundheit



**EINFACH
TIERISCH
SAUBER!**

Untere Messestraße 1 | 6850 Dornbirn | office@reinigungsfachmarkt.at | Tel: +43 5572 202 202